



SS 2012

Seminar (MA)/Hauptseminar: Akteure, Institutionen und Politiken

Dozent: Prof. Dr. Thomas Rixen
Termin: Donnerstag 8-10 Uhr
Raum: F231
Telefon: 0951-863 2732
Email: rixen@wzb.eu

Voraussetzungen zum Erwerb eines Leistungsnachweises: Regelmäßige Teilnahme,
Lesen der Pflichtlektüre, Referat, Zusammenfassung/Essay, Hausarbeit
ECTS-Punkte: 8
Anmeldung: über FlexNow, vom 01.03. – 31.03.2012
Themenübernahme: in der ersten Sitzung

Inhalt

In dem Seminar wird der theoretische Ansatz des akteurzentrierten Institutionalismus behandelt und in der Analyse verschiedener Politikfelder angewandt. In der ersten Hälfte des Seminars erarbeiten wir uns den theoretischen und methodischen Werkzeugkasten. Zunächst geht es um die Akteure. Welche Arten von Akteuren kann man unterscheiden? In welchen Konstellationen bzw. Spielsituationen können sie zueinander stehen? Anschließend werden die Auswirkungen verschiedener institutioneller Umgebungen (wie Markt, Hierarchie, verschiedene Arten von Verhandlungssystemen oder Mehrheitsentscheidungen) auf die Interaktionen der Akteure und die Politikergebnisse behandelt.

Im zweiten Teil des Seminars diskutieren wir verschiedene international vergleichende Politikfeldanalysen, die den akteurzentrierten Institutionalismus verwenden. Wir behandeln unter anderem Fallstudien aus der Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik, Bildungspolitik und Steuerpolitik.

Die Studierenden sollen befähigt werden, eigene Forschungsfragen und Forschungsdesigns auf der Grundlage des akteurzentrierten Institutionalismus zu entwickeln.

Grundlegende Literatur

Ein detaillierter Seminarplan mit Literatur für die einzelnen Themen wird spätestens in der Einführungssitzung ausgegeben. Wer sich schon jetzt vorbereiten möchte, kann dies am besten anhand des Haupttextes, den wir in der ersten Seminarhälfte lesen werden, tun. Die Anschaffung des Taschenbuches wird empfohlen.

Scharpf, F.W. (2000) Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung (Opladen: Leske + Budrich).